



Munich Re Gruppe

# Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2023

10. August 2023

Joachim Wenning (CEO)

Christoph Jurecka (CFO)





# Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2023

## Agenda





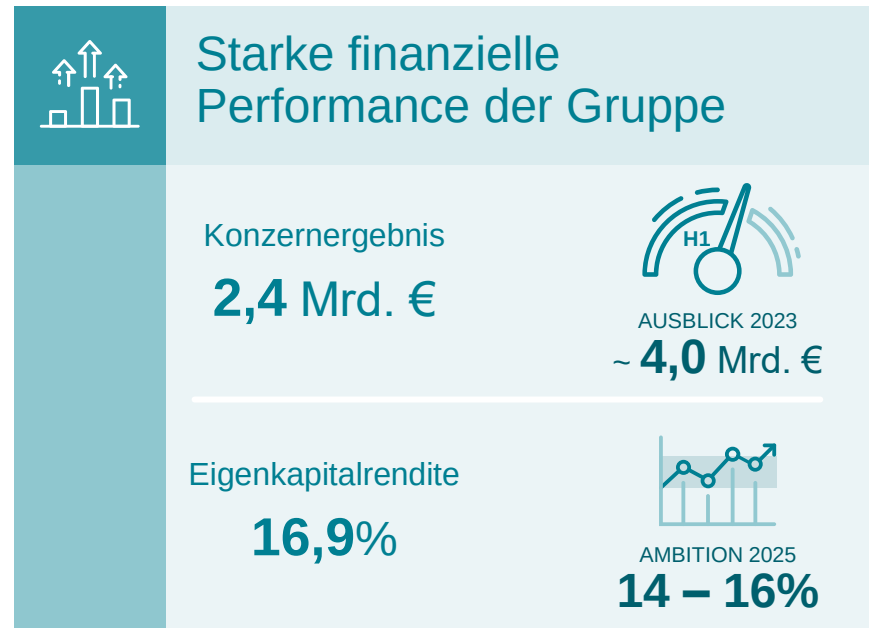
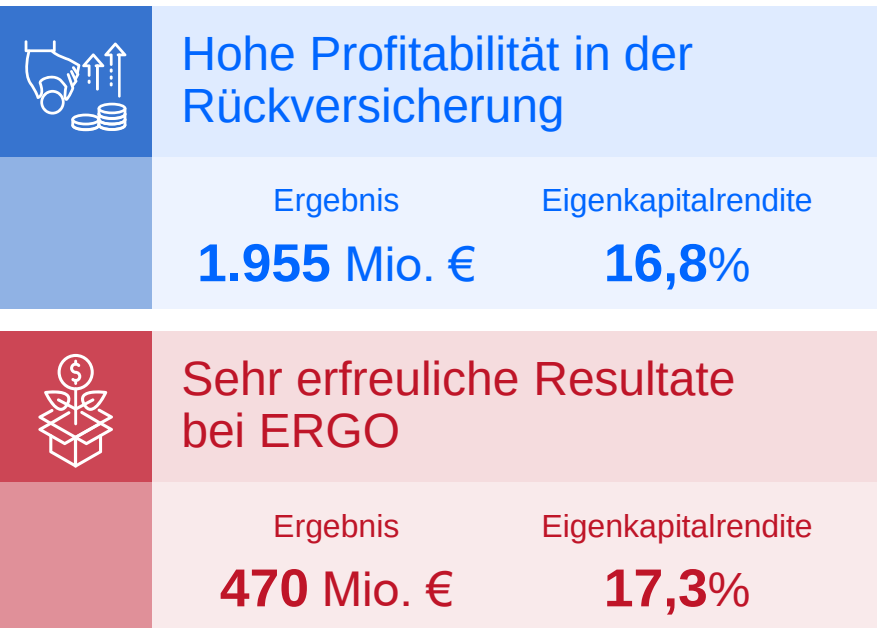


tampatra stock.adobe.com

# 01

## Munich Re

# Nach starken Ergebnissen in H1 2023 ist Munich Re auf gutem Kurs zum Jahresziel



# Zunehmende Diversifikation des Ertragsprofils unterstützt Ambition 2025

## Starke zugrundeliegende Performance ...

**1****Kerngeschäft RV S/U**

Anhaltender Markttrend begünstigt profitablen Geschäftsausbau

**2****Global Specialty Insurance**

Zunehmend wichtiger Akteur im weniger zyklusanfälligen Spezialgeschäft

**3****Rückversicherung L/G**

Starke Ertragsentwicklung übertrifft Erwartungen

**4****ERGO**

Nachhaltig steigende Beiträge zum Konzernergebnis

## ... trotz gemischter gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen

**Zinsanstieg**

Wirkt positiv auf Solvency-II-Quote und das nachhaltige Kapitalanlageergebnis

**Anhaltend hohe Inflation**

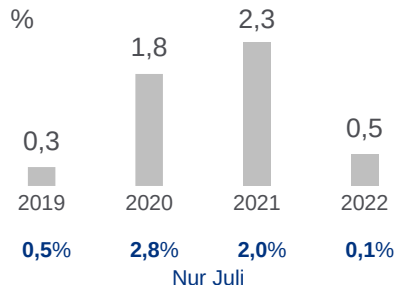
Auswirkungen gut abgefedert – unverändert starke Reservierung

# Kerngeschäft Rückversicherung S/U: Juli-Erneuerung – anhaltende Preisanstiege, Fokus auf Profitabilität

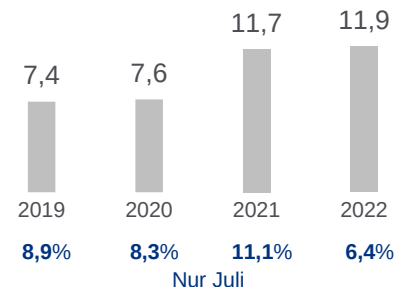


Preis-  
verän-  
derung

## Erneuerungen 2019–2022



Beitrags-  
entwick-  
lung



## Juli-Erneuerung 2023<sup>1</sup>

**+5,1%**

Erheblicher Preis-  
Anstieg in NatKat

**-1,9%**

Portfolio-Optimierung  
und selektives  
Wachstum

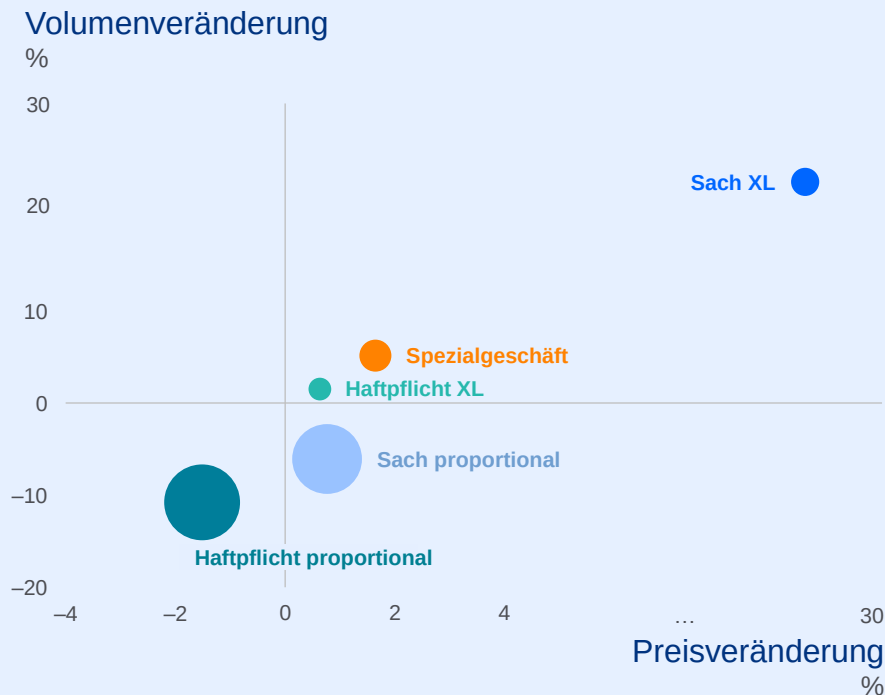
## Risikobereinigter Preisanstieg

- Konservative Annahmen zu Inflation und sonstigen Schadenentwicklungen (z. B. Naturkatastrophenmodelle) sind in der risiko- und spartenmixbereinigten Preisveränderung vollständig berücksichtigt. Ohne den Bestandsmix-Effekt ergäbe sich eine Preisveränderung von 3,0%
- Insgesamt hohe Marktdisziplin und Bewusstsein für Risikotrends

## Verbesserte Qualität des Portfolios

- Anhaltende Verbesserungen der Bedingungen sowie höhere Selbstbehalte und explizites Pricing für mitgedeckte Gefahren erhöhen die Robustheit des Portfolios (nicht präzise quantifizierbar)
- Realisierung robusterer Bedingungen und gezielter Ausschlüsse

# Kerngeschäft Rückversicherung S/U: Juli-Erneuerung – Wachstum bei gleichzeitiger Chancen-Risiko-Optimierung



## Sach XL

### NatKat mit sehr attraktiven Margen

- Munich Re NatKat-Kapazitätsangebot weltweit weiterhin stark nachgefragt
- Starkes Wachstum bei ähnlich deutlichen Preisanstiegen wie im Januar und April

## Sonstige Sparten

### Höhere Inflation ausgeglichen

- Deutliche nominale Preisanstiege stützen die Margen im Neugeschäft
- Abbau von proportionalem Geschäft, das inadäquate Preise und Bedingungen aufweist



# Global Specialty Insurance optimal positioniert, um Ziele zu erreichen bei geringerer Volatilität

## LEITLINIEN



### Effiziente Organisation

Größenvorteile und geballte Expertise von GSI und Munich Re Gruppe werden genutzt



### Hervorragendes Underwriting

Kunden profitieren von exzellentem Underwriting und Schadenmanagement – Ausbau der Daten- und Analytics-Fähigkeiten, z. B. für koordiniertes Kapazitätsmanagement bei Kat-/Cyberrisiken



### Gezielte Innovation

Investitionen in innovative Technologien stärken Fähigkeiten, Prozesse und Services für Kunden (z. B. Einsatz von IoT-Sensoren)

## STRINGENZ



Umfassende Produkt-, Markt- und Maklerstrategie

## KONSISTENZ

Einheit für Spezialversicherung, wie „aus einer Hand“

MR Syndicate/  
Aerospace

24 %

American  
Modern

21 %

31 %

MR Specialty  
Insurance

24 %

Hartford  
Steam Boiler

GSI-Beitragsaufkommen 2022

## AMBITION 2025



Positionierung von GSI als starken Spezialversicherer weltweit ausbauen



Beitragswachstum von **8 Mrd. € (2022)** auf **~ 10 Mrd. €**

Basierend auf IFRS 4



Schaden-Kosten-Quote im niedrigen 90er-Bereich

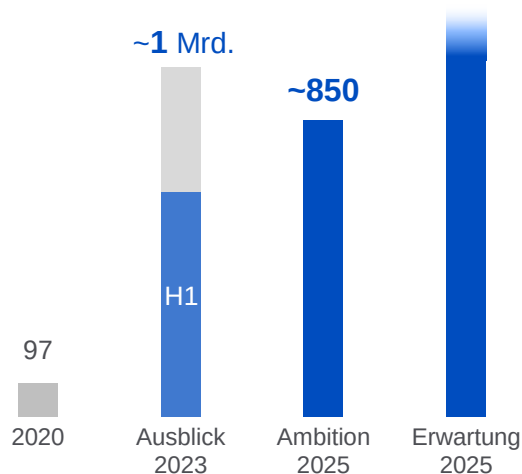
Basierend auf IFRS 4



# Starke Ertragsentwicklung bei Rückversicherung L/G übertrifft Erwartung

## Versicherungstechnisches Gesamtergebnis<sup>1</sup>

Mio. €



### FinMoRe

Sehr erfreuliche Geschäftsentwicklung bei anhaltend hoher Nachfrage – Erwartungen aus der Ambition 2025 übertroffen



### Biometrie-Produkte

Neugeschäftszuwachs übertrifft Erwartung, insbesondere in den USA



### Langlebigkeit

Allmähliche, behutsame Expansion in ausgewählten Ländern bei sehr erfreulicher Geschäftsentwicklung



### IFRS 17

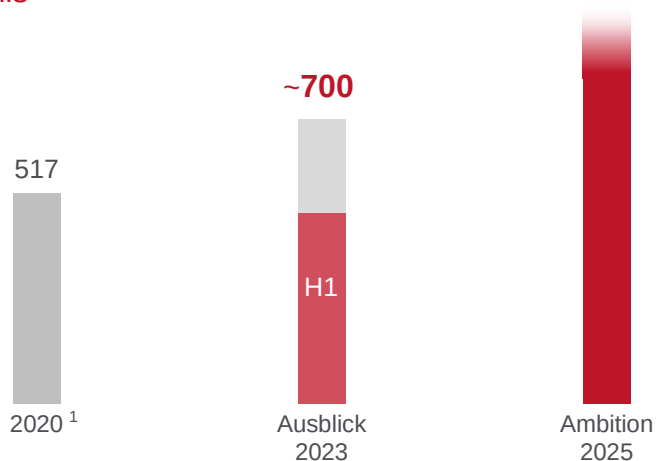
Ertragskraft des Geschäfts wird frühzeitiger im Ergebnis abgebildet

<sup>1</sup> Zahlen für 2020 sowie Ambition 2025 basierend auf dem versicherungstechnischen Ergebnis (inkl. Ergebnis aus Versicherungsverträgen mit nicht signifikantem Risikotransfer) nach IFRS 4.

## 4 ERGO weiterhin erfolgreich – wachsender Beitrag zum Konzernergebnis

 ERGO steigert Ergebnis nachhaltig dank starker zugrundeliegender Performance

Ergebnis  
Mio. €



Gesteigerte Profitabilität im Vergleich mit Top-Peers



Überdurchschnittliches Wachstum auf wichtigen Märkten



Top-Produkte, hervorragendes Kundenerlebnis



Positionierung als führender digitaler Versicherer

## 4

# Ambition 2025 – ERGO auf Kurs, die Profitabilität im Vergleich zu führenden Wettbewerbern zu steigern



## Überdurchschnittliches Wachstum auf wichtigen Märkten

- Überlegenes Underwriting in S/U (z.B. Schaden-Kosten-Quote in Commercial weit besser als der Markt)
- Ausbau des Marktanteils in Leben New Book
- Geschäftsausbau begünstigt durch führende Position in der Ergänzungsversicherung auf dem deutschen Gesundheitsmarkt
- Nutzung der führenden Position auf europäischen Märkten wie Belgien und Polen
- Expansion in asiatische Märkte, u. a. begünstigt durch zweitgrößten Marktanteil<sup>1</sup> in Indien



## Top-Produkte, hervorragendes Kundenerlebnis

- Starke Ratings für hervorragende Produktqualität, z. B.
- Biometrie-Produkte in Leben
  - Zahn- und Pflegeversicherungen
  - S/U-Produkte für Privatkunden
  - Weiterentwicklung des Modells „Hybrider Kunde“ ...
  - ... für ein konsistentes Produkt- und Serviceangebot auf allen Kanälen



## Positionierung als führender digitaler Versicherer

- Nutzung globaler Technologie-Services, um grenzüberschreitende Synergien voranzutreiben
- Vorreiter beim Einsatz umfassender digitaler Technologien

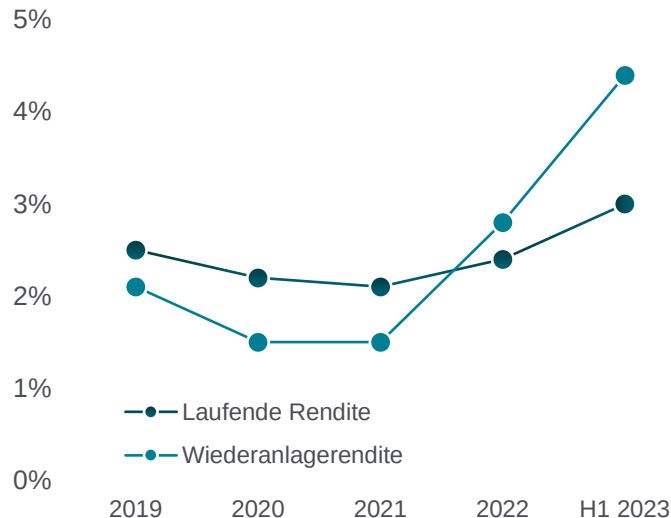
<sup>1</sup> Unter den privaten S/U-Versicherern.



# Munich Re nutzt die Ertragskraft des Kapitalanlageportfolios

## Zinsanstieg steigert nachhaltiges Kapitalanlageergebnis

Festverzinsliche Wertpapiere



## Ansatzpunkte, um die Kapitalanlageperformance weiter zu verbessern



Nutzung von Marktchancen im Rahmen der taktischen Asset Allocation, inkl. aktives Währungsmanagement



Abschöpfen der Liquiditätsprämie durch kontinuierlichen Ausbau alternativer Investments



Auswahl der besten Asset Manager für die jeweiligen Anlageklassen und Regionen

# ESG fest in der Ambition 2025 verankert – Highlights

## Versicherung

### Green Tech Solutions<sup>1</sup>

Projekte im Bereich „Green Tech“ in **~ 80** Ländern  
**> 900**

Nennleistung in Gigawatt  
**> 55**

### Net Promoter Score (NPS): **60** (2020/21: 56)

Umfrage bei Rückversicherungskunden 2022  
(seit Juni 2022 halbjährlich)

Munich Re hält auch nach Austritt aus der NZIA konsequent an ihren **Klimazielen** fest

Einführung strengerer Richtlinien zur **Biodiversität** gestartet

Mitglied des **TNFD Forum**



## Kapitalanlagen

Ratingabdeckung liquider Anlageklassen  
**> 95 %**

ESG-Fokus-Investments<sup>2</sup>  
**8,9 Mrd. €**

Emissionen 2022<sup>3</sup>  
**–46 %**

(im Vergleich zum Basisjahr 2019)

Aktives Mitglied der **Net-Zero Asset Owner Alliance**

Strengere Richtlinien zur **Biodiversität**

## Eigener Geschäftsbetrieb



Dekarbonisierungserfolge pro Mitarbeiter<sup>4</sup>

**ca. –22 %**  
(im Vergleich zum Basisjahr 2019)

Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien

**90 %**

Mitarbeiter mit mindestens einer Weiterbildungsmaßnahme

**> 89 %**

Anteil der Frauen in Führungspositionen

**38,5 %**

In der Gruppe vertretene Nationalitäten

**123**

# Unser Erfolgsanspruch – Spitzenwert bei der Aktionärsrendite (TSR)

|                                                                                  |                    |                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------------------|--------------------|----------------------------------------------------------------------|
|  | Wachstum           | Starke Bilanz – keine Beschränkungen für Kapitaleinsatz im Hartmarkt |
|  | Profitabilität     | Diversifikation und übertragendes Underwriting zahlen sich aus       |
|  | Kapitalrückführung | Aktionäre profitieren durch steigende Dividenden und Aktienrückkäufe |

TSR 1.1.2020 – 30.6.2023<sup>1</sup>  
%



## Ausblick 2023 – Auf Zielkurs

## Gruppe

Versicherungsumsatz  
(brutto)~ **58** Mrd. €

Konzernergebnis

~ **4,0** Mrd. €

Kapitalanlagerendite

> **2,2%**

## ERGO

Versicherungsumsatz  
(brutto)~ **19** Mrd. €

Ergebnis

~ **0,7** Mrd. €Schaden-Kosten-Quote  
S/U Deutschland~ **89%**

International

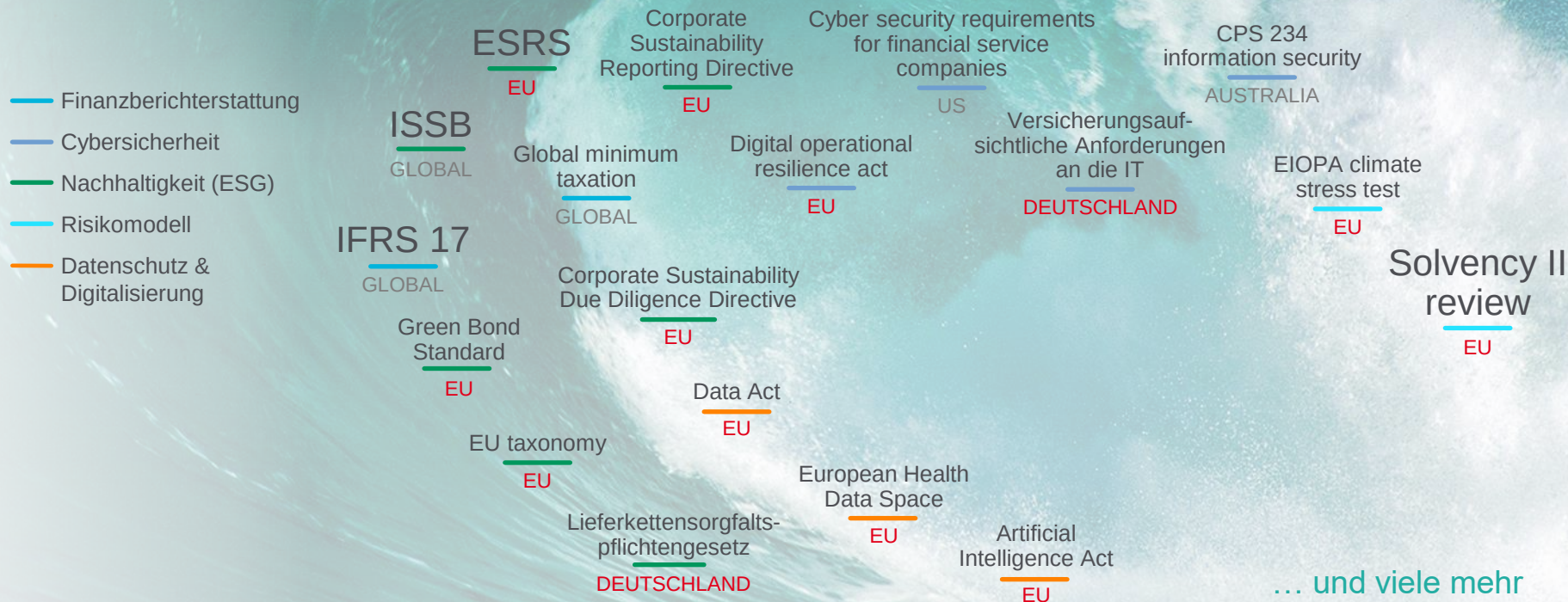
~ **90%**Rück-  
versicherungVersicherungsumsatz  
(brutto)~ **39** Mrd. €

Ergebnis

~ **3,3** Mrd. €Schaden-Kosten-Quote  
Schaden/Unfall~ **86%**Versicherungstechnisches  
Gesamtergebnis  
Leben/Gesundheit~ **1,0** Mrd. €



# Monströse Welle neuer Regulierung macht Deutschland und Europa für globale Unternehmen unattraktiver



# Neue Vorschriften verursachen nachhaltig hohe Kosten und gefährden die Wettbewerbsfähigkeit

| Beispiele <sup>1</sup>                                                  | <b>Solvency II Säule 3</b><br>(EU)                                                               | <b>IFRS</b><br>(Global)                                                                | <b>ESRS (EU) - ISSB</b> (Global)                                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ersteinführung</b>                                                   | 2016                                                                                             | 2023                                                                                   | 2024                                                                                                              |
| <b>Regulierungsinhalt</b>                                               | Umfangreiche Datenanforderungen und zusätzliche Berichterstattung an Aufsicht und Öffentlichkeit | Neue Bilanzierungsstandards IFRS 9 und IFRS 17 für die Berichterstattung an Investoren | Enorme Ausweitung der ESG-Berichterstattung mit derzeit 12 geplanten europäischen und 2 internationalen Standards |
| <b>Kosten</b>                                                           |                                                                                                  |                                                                                        |                                                                                                                   |
| Implementierung                                                         | <b>Niedriger bis mittlerer dreistelliger</b> Millionen-Euro-Betrag                               | <b>Mittlerer dreistelliger</b> Millionen-Euro-Betrag                                   | <b>Niedriger bis mittlerer dreistelliger</b> Millionen-Euro-Betrag (erwartet)                                     |
| Laufende Zusatzkosten aus Neuregulierung                                | Jährlich <b>mittlerer zweistelliger</b> Millionen-Euro-Betrag                                    | Jährlich <b>mittlerer zweistelliger</b> Millionen-Euro-Betrag                          | Noch nicht abschätzbar; in ähnlicher Größenordnung wie bei SII oder IFRS erwartet                                 |
| <b>Auswirkungen im Unternehmen</b>                                      | Hohe System- und Prozesskomplexität                                                              | Stark gesteigerte Anforderungen an Mitarbeiter, Systeme und Prozesse                   | Umfangreiche Anforderungen an Daten-Erhebung und Daten-Lieferprozesse                                             |
| <b>Nutzen für Adressaten muss im Mittelpunkt der Regulierung stehen</b> |                                                                                                  | <b>Berichtsstandards müssen fokussiert und international harmonisiert sein</b>         | <b>Redundante Anforderungen müssen abgeschafft werden</b><br>(z.B. HGB-Bilanzierung für IFRS-Anwender)            |





agsandrew / Getty Images

# 02

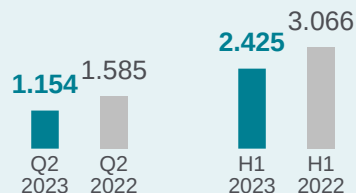
## Finanzen Gruppe

# Mit starkem Halbjahresergebnis auf Kurs zum Jahresziel

H1 2022 profitierte von niedrigeren Aufzinsungseffekten und geringeren Großschäden

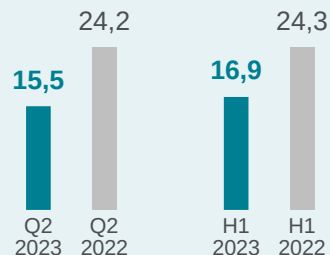
## Konzernergebnis

Mio. €



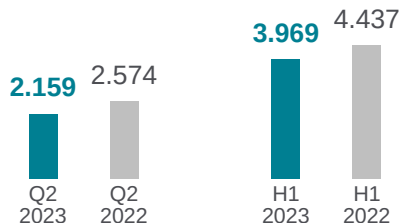
## Eigenkapitalrendite<sup>1</sup>

%



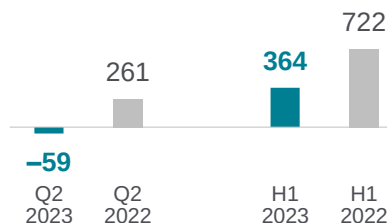
## Versicherungstechnisches Gesamtergebnis

Mio. €



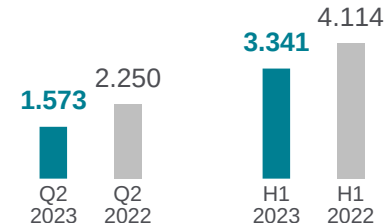
## Nettofinanzergebnis

Mio. €



## Operatives Ergebnis

Mio. €



## RV Ergebnis Q2 (H1): 904 (1,955) Mio. €

Solide zugrundeliegende Performance in beiden Segmenten, überschaubare Großschäden in S/U, niedriger Rol von 1,2%<sup>1</sup> aufgrund von Verlusten aus dem Abgang von Kapitalanlagen

**Schaden/Unfall:** SKQ: 80,5% (83,5%) – Großschadenquote: 9,3% (12,8%), Reserveauflösung<sup>2</sup>: -5,0% (-5,0%) – Ergebnis: 578 Mio. € (1,338 Mio. €)

**Leben/Gesundheit:** Versicherungstechnisches Gesamtergebnis: 325 Mio. € (644 Mio. €) – Ergebnis: 326 Mio. € (617 Mio. €)

**Juli-Erneuerung:** Risikoadjustierte Preisveränderung: +5,1%, Beitragswachstum: -1,9%

## ERGO Ergebnis Q2 (H1): 250 (470) Mio. €

Stark verbessertes Internationales Geschäft, weiterhin solide SKQ in S/U Deutschland, niedriger Rol in L/G Deutschland wegen Veränderungen der Zeitwerte

**Leben und Gesundheit Deutschland:** Versicherungstechnisches Gesamtergebnis: 285 Mio. € (543 Mio. €) – Ergebnis: 72 Mio. € (113 Mio. €)

**Schaden/Unfall Deutschland:** SKQ: 88,1% (84,7%) – Ergebnis: 62 Mio. € (229 Mio. €)

**International:** SKQ: 88,1% (91,6%) – Ergebnis: 116 Mio. € (128 Mio. €)

# Kapitalausstattung

## Eigenkapital

Mio. €

|                         |        |                                                                                   |                   |
|-------------------------|--------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Eigenkapital 31.12.2022 | 27.245 |  | Veränderung in Q2 |
| Konzernergebnis         | 2.425  |  | 1.154             |

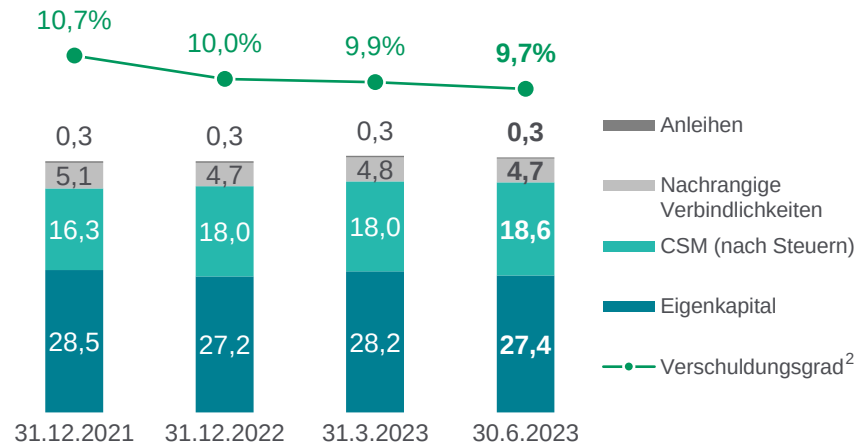
Veränderung

|                                |        |                                                                                   |        |
|--------------------------------|--------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Ausschüttung                   | -1.583 |  | -1.583 |
| Erwerb eigener Aktien          | -496   |  | -123   |
| Unrealisierte Gewinne/Verluste | 507    |  | -242   |
| Währungsänderung               | -285   |  | -4     |
| Sonstige <sup>1</sup>          | -376   |  | 52     |

Eigenkapital 30.6.2023 **27.436**  **-746**

## Kapitalausstattung

Mrd. €



## Unrealisierte Gewinne/Verluste

|                       | Q2          | H1           |
|-----------------------|-------------|--------------|
| Kapitalanlagen        | -653 Mio. € | 1.271 Mio. € |
| Versicherungsverträge | 410 Mio. €  | -764 Mio. €  |

## Eigenkapitalrendite

|                  | Q2    | H1    |
|------------------|-------|-------|
| Rückversicherung | 14,9% | 16,8% |
| ERGO             | 17,8% | 17,3% |

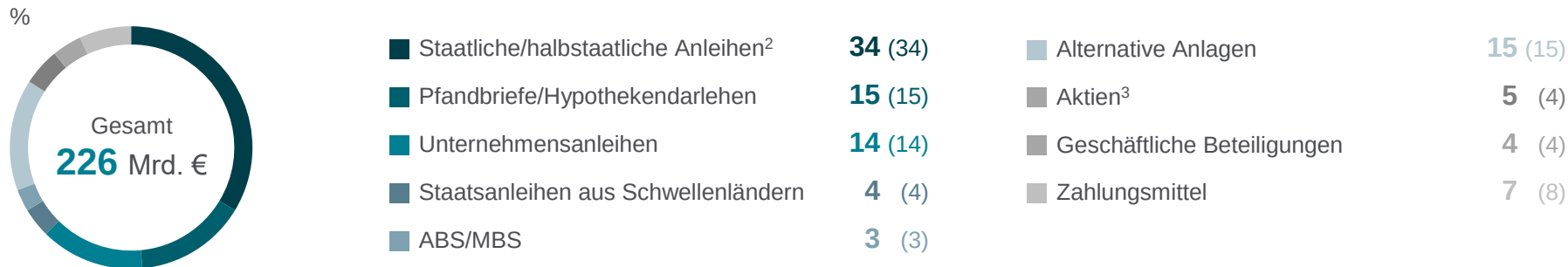
## Solvenzquote

273%

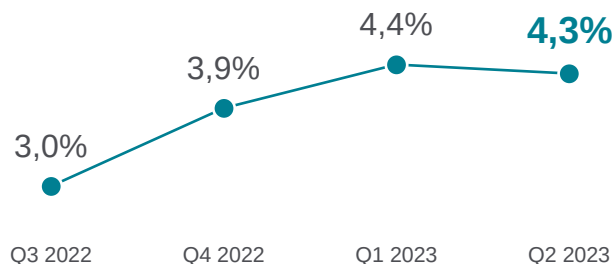


# Kapitalanlagen

## Kapitalanlagen nach Anlagearten<sup>1</sup>



## Wiederanlagerendite (3 Monate)



## Portfoliomanagement

- Höhere Aktienexponierung aufgrund steigender Aktienkurse
- Ausbau der Exponierung in Unternehmensanleihen...
- ... und hohe Zinsen begünstigen die Wiederanlagerendite

# Ergebnis aus Kapitalanlagen

| Mio. €                                          | Q2 2023    | Rendite <sup>1</sup> | H1 2023      | Rendite <sup>1</sup> | H1 2022    | Rendite <sup>1</sup> |
|-------------------------------------------------|------------|----------------------|--------------|----------------------|------------|----------------------|
| Laufende Kapitalerträge                         | 1.763      | 3,3%                 | 3.364        | 3,1%                 | 3.167      | 2,7%                 |
| Ergebnis Zu- und Abschreibungen                 | –11        | 0,0%                 | –39          | 0,0%                 | –1.805     | –1,5%                |
| Veränderung der erwarteten Kreditverluste (ECL) | 11         | 0,0%                 | –27          | 0,0%                 | 0          | 0,0%                 |
| Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen      | –396       | –0,7%                | –229         | –0,2%                | 1.661      | 1,4%                 |
| Veränderung der beizulegenden Zeitwerte         | –610       | –1,1%                | –535         | –0,5%                | –2.157     | –1,8%                |
| Sonstige Erträge/Aufwendungen                   | –162       | –0,3%                | –326         | –0,3%                | –292       | –0,2%                |
| <b>Kapitalanlageergebnis</b>                    | <b>596</b> | <b>1,1%</b>          | <b>2.208</b> | <b>2,0%</b>          | <b>574</b> | <b>0,5%</b>          |

| Q2 2023                                 | H1 2023          |        |          | H1 2022          |        |          |
|-----------------------------------------|------------------|--------|----------|------------------|--------|----------|
|                                         | Festverzinsliche | Aktien | Sonstige | Festverzinsliche | Aktien | Sonstige |
| Ergebnis Zu- und Abschreibungen         | 0                | 0      | –11      | 0                | 0      | –39      |
| Ergebnis aus dem Abgang                 | –399             | 0      | 3        | –588             | 0      | 358      |
| Veränderung der beizulegenden Zeitwerte | –456             | 64     | –218     | –502             | 316    | –350     |

Zahlen für H1 2022 basierend auf IAS 39 einschließlich Overlay; nicht vollständig vergleichbar mit IFRS 9.

<sup>1</sup> Annualisierte Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in % p.a.



03

ERGO

**Kern-  
aussagen**

- Anstieg des versicherungstechnischen Gesamtergebnisses in Q2 ggü. Q1 aufgrund von höherem Ergebnisbeitrag aus PAA-Geschäft (51 Mio. €)
- Segmentergebnis in Q2 von 72 Mio. €, in H1 von 113 Mio. € im Wesentlichen getrieben von Leben Klassik gefolgt von Gesundheit

**Versicherungsumsatz (brutto)**

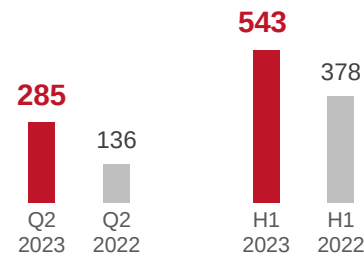
Mio. €



- Anstieg des Versicherungsumsatzes durch Reise, kurz- und langlaufendes Gesundheitsgeschäft sowie Leben

**Versicherungstechnisches Gesamtergebnis**

Mio. €

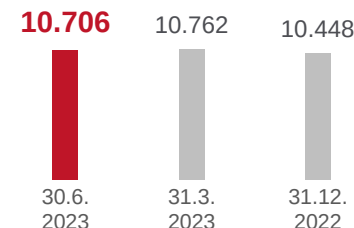


Starkes technisches Gesamtergebnis in Q2 getrieben durch:

- CSM-Auflösung im Rahmen der Erwartung
- Starkes Geschäftswachstum und günstige Schadenentwicklung im kurzlaufenden Gesundheitsgeschäft (PAA)

**Vertragliche Servicemarge (CSM)<sup>1</sup>**

Mio. €



- Anstieg der CSM in H1 getrieben durch hohe operative Veränderungen und profitables Neugeschäft, teilweise kompensiert durch hohe CSM-Auflösung



# ERGO Schaden/Unfall Deutschland

## Kern- aussagen



- Außergewöhnlich hohes versicherungstechnisches Gesamtergebnis in H1 aufgrund sehr geringer Großschäden und saisonal bedingt niedriger Abschlusskosten
- Segmentergebnis in H1 (229 Mio. €) signifikant höher als Erwartung für H2; in Q4 deutliche Belastung durch Abschlusskosten

## Versicherungsumsatz (brutto)

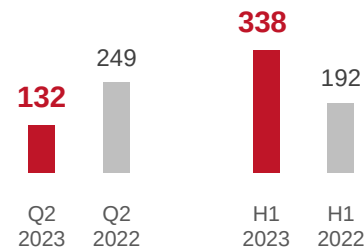
Mio. €



- Gute Geschäftsentwicklung vor allem getrieben von Kraftfahrt, Haftpflicht und sonstigen Versicherungen

## Versicherungstechnisches Gesamtergebnis

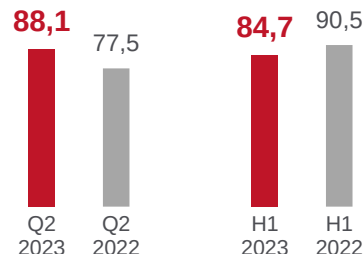
Mio. €



- Unter den Erwartungen liegende von Menschen verursachte Großschäden und Naturkatastrophen in Q2 und H1
- In Q1 bis Q3 geringe Abschlusskosten aufgrund von Saisonalität des Neugeschäfts; Q4 mit signifikant höheren Abschlusskosten
- Diskontierungseffekt in Schaden-Kosten-Quote (~3%-Punkte in H1) höher als erwartet, ...

## Schaden-Kosten-Quote

%



- ... kompensiert durch vorsichtige Berücksichtigung des Risikos einer Verschlechterung der Basis-schadenquote
- Diskontierungseffekt in Q2 2023 von ~2,5%-Punkten
- Q2 2022 positiv beeinflusst, bspw. durch geänderte Annahmen

Kern-  
aussagen

- Versicherungstechnisches Gesamtergebnis in Q2 unterstützt durch starke operative Entwicklung und günstigen Großschaden-verlauf in Schaden/Unfall ...
- ... sowie CSM-Auflösung im Rahmen der Erwartung und Auflösung von Schaden-rückstellungen in Leben und Gesundheit

## Versicherungsumsatz (brutto)

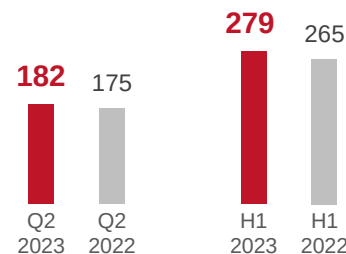
Mio. €



- Anstieg durch starke Geschäftsentwicklung vor allem getrieben von Gesundheit in Belgien und Schaden/Unfall in Polen sowie vollständige Konsolidierung von ERGO Thailand

## Versicherungstechnisches Gesamtergebnis

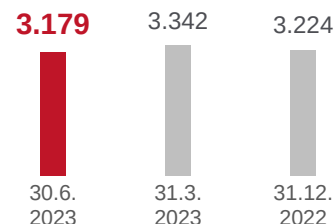
Mio. €



- SKQ in H1 von 91,6% (91,0%); in Q2 starke SKQ von 88,1% (93,3%) dank positiver Basisschadenentwicklung & geringer Großschaden-belastung
- In Q2 gute Entwicklung in L/G durch CSM-Auflösung und erfahrungsbedingte Anpassung (Auflösung von Schadenrückstellungen in Gesundheit Belgien i.H.v. ~30 Mio. €)

Vertragliche Servicemarge (CSM)<sup>1</sup>

Mio. €



- Entwicklung in H1 hauptsächlich durch:
  - Profitables Neugeschäft, ...
  - ... überkompensiert durch operative Veränderungen und CSM-Auflösung



04

Rückversicherung

# Rückversicherung Leben/Gesundheit

## Kernaussagen



- Starkes versicherungstechnisches Gesamtergebnis über anteiliger Jahreserwartung
- Erfreuliche Neugeschäftsentwicklung, insbesondere in Nordamerika

## Versicherungsumsatz (brutto)

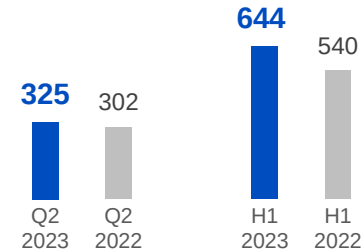
Mio. €



- Rückgang in Kontinentaleuropa und Asien durch Umsatzwachstum in Nordamerika und UK teilweise ausgeglichen

## Versicherungstechnisches Gesamtergebnis

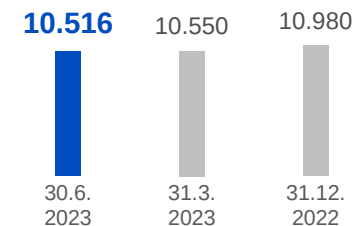
Mio. €



- Auflösung von CSM und RA entsprechend den Erwartungen
- Erfreuliches Ergebnis aus versicherungsnahen Finanzinstrumenten, allerdings belastet durch Währungseffekte von -119 Mio. € in H1 2023

## Vertragliche Servicemarge (CSM)<sup>1</sup>

Mio. €



- CSM aus neuen Verträgen übersteigt erfolgswirksame Auflösung
- Rückgang ggü. Jahresende 2022 infolge der Umschichtung aus der CSM in die RA (aber nach wie vor als erwarteter Gewinn)
- Negativer Einfluss durch Wechselkurse in Q2 und H1



# Rückversicherung Schaden/Unfall

## Kern- aussagen



- Starkes Umsatzwachstum von 9,1% gegenüber H1 2022
- SKQ von 80,5% in Q2 begünstigt von unterdurchschnittlicher Großschadenbelastung
- Normalisierte SKQ von 86,2% in Q2 entspricht Erwartung

## Versicherungsumsatz (brutto)

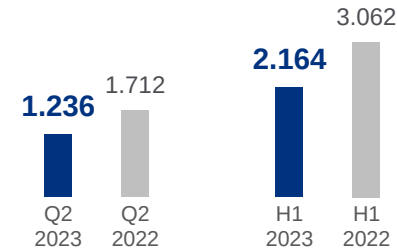
Mio. €



- Proportionales Geschäft: Neugeschäft und EV-Ratensteigerungen gleichen nicht erneuerte Anteile mehr als aus
- XL-Geschäft: erhebliches Wachstum in NatKat bei gestiegenen Preisen
- Global Specialty Insurance: substanzielles Wachstum in allen Einheiten

## Versicherungstechnisches Gesamtergebnis

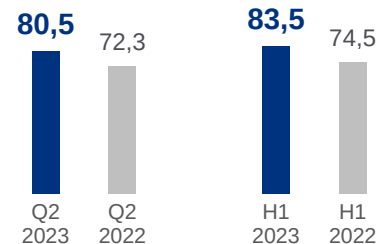
Mio. €



- Gute SKQ in Q2/H1 2023; angestiegen ggü. Vorjahr wegen höherer Großschäden, geringerer Auflösung der Verlustkomponente und zusätzlicher Berücksichtigung der Reserveunsicherheit
- Derzeitiges Zinsumfeld trägt zu Abzinsungseffekten von ~8% in der SKQ in Q2 bei
- Unerwartet hoher Abzinsungsvorteil ausgeglichen durch Berücksichtigung von Schadenunsicherheit bei Basisschäden

## Schaden-Kosten-Quote

%





Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage unserer Gesellschaft, wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Offenkundige Schwankungen beim Anfall von Großschäden sowie die ausgeprägte Volatilität von Kapitalmärkten und Währungskursen erschweren eine Ergebnisprognose. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben. Zahlen für FY 2022 basieren auf IFRS 17 & IAS 39 (einschließlich Overlay).